

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer: 179/2026

Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
Institut für Metallformung

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Std./Woche; TZ mgl.)
Beginn: 01.01.2027

Vergütung: E 13 TV-L
Befristung: 31.12.2030

Für innovative Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an zukunftsorientierten Funktionswerkstoffen wird am Institut für Metallformung ein **wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d)** gesucht. Im Rahmen dieser Stelle soll eine neuartige **Walztechnologie für eisenbasierte Formgedächtnislegierungen** entwickelt und damit die Grundlage für den Transfer moderner Funktionswerkstoffkonzepte in die industrielle Anwendung geschaffen werden. Im Mittelpunkt stehen die Untersuchung des Einflusses thermomechanischer Prozessparameter auf die Gefügeentwicklung während der Umformung und Wärmebehandlung sowie die Schaffung definierter mikrostruktureller Voraussetzungen für die funktionellen Werkstoffeigenschaften. Wesentliche Schwerpunkte bilden die experimentelle Charakterisierung des Werkstoffverhaltens sowie die Weiterentwicklung der am Institut vorhandenen numerischen Werkzeuge zur Prozess- und Gefügesimulation. Durch die Verknüpfung experimenteller Untersuchungen mit numerischen Simulationen sollen innovative Walzstrategien für eine effiziente und reproduzierbare Herstellung der Funktionswerkstoffe entwickelt werden. Die Forschungsarbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Konsortium aus nationalen Forschungspartnern.

Ihre Aufgaben:

- Projektmanagement inkl. Koordination von Projektaufgaben, Projektmittel und Laboreinrichtungen
- wissenschaftliche Analyse, Berichterstattung und Koordination von Projekttreffen
- Forschung zur Entwicklung von Prozesstechnologien für Fe-basierte Formgedächtnislegierungen insbesondere aus umformtechnologischer Perspektive
- Verfassen von Veröffentlichungen und Erstellen von Präsentationen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Industrie- und Hochschulpartnern
- Unterstützung bei der Betreuung studentischer Arbeiten im Rahmen des Projekts
- Mitarbeit an weiteren Lehr- und Forschungsthemen des Instituts für Metallformung

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom-/Masterabschluss auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaft/Werkstofftechnologie oder artverwandter Fächer
- hohes Interesse an programmiertechnischen Aufgaben
- Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität, persönliches Engagement, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse für eine reibungslose Kommunikation mit dem technischen und wissenschaftlichen Personal sowie nationalen und internationalen Partnern

Das können Sie von uns erwarten:

- Möglichkeit zur Weiterqualifikation im Rahmen des Projektes
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- vergünstigtes Jobticket

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **(179/2026)** bis zum **17.11.2026 per E-Mail** an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Für weitere Informationen steht Ihnen

Herr Mathias Zapf
Mathias.zapf@imf.tu-freiberg.de
zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:



Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.